

Erzgeb. Volksfreund.

Erzgeb. Volksfreund
mit Ausnahme der
Sonntags- und Festtage.
Preis vierteljährlich
1 Mark 40 Pfennige.

die gepaltene Seite
10 Pfennige,
die zweispaltige Seite
amtlicher Inserate
25 Pfennige.

Tageblatt für Schwarzenberg und Umgegend.

Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannegeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Redaction. Verlag und Druck von C. W. Gärtner in Schneeberg.

N. 129.

Sonntag, den 7. Juni

1885.

Schneeberg. Jahrmart am 9. Juni Biehmarkt am 10. Juni | 1885.

Der Fleischer und Restaurateur Herr Oskar Behm in Kirchberg beabsichtigt, in dem unter Nr. 82, 1. Abth. des Brand-Versicherungs-Catasters für Kirchberg gelegenen Grundstücke

eine Schlächtereianlage

zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, so weit sie nicht auf besonderen Privatrechts-Acten beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Zwickau, am 1. Juni 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Bose.

D.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Kaufmanns Magnus Pelz eingetragene Fabrik-Grundstück mit Garten, das „Bergmagazin“ genannt, Nr. 603 des Brand-catasters, Nr. 619c, Nr. 619b des Flurbuchs Abtheilung A, Folium 939 des Grundbuchs für Schneeberg im Schätzungswerte von

45,450 Mark — =

soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 15. Juli 1885,

Vormittags 10 Uhr

als Anmeldetermin,

ferner

der 3. August 1885,

Vormittags 10 Uhr

als Versteigerungstermin,

sowie

der 11. August 1885,

Vormittags 9 Uhr

als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Schneeberg, am 3. Juni 1885.

Königliches Amtsgericht.

Müller.

Auf Fol. 92 des hiesigen Handelsregisters, die Firma Müller & Reiche betr., ist heute verlaublich worden, daß

1., die Firma künftig

Rudolf Reiche

firmirt,

2., Herr Fabrikant Carl Friedrich Wilhelm Müller in Lauter als Mitinhaber ausgeschieden und

3., Herr Kaufmann Friedrich Rudolf Reiche in Schwarzenberg alleiniger Inhaber der Firma ist.

Schwarzenberg, am 4. Juni 1885.

Königliches Amtsgericht.

Sorge.

Defet.

Auf Fol. 50 des hiesigen Handelsregisters, die Firma Richard & Theodor Ficker hier betr., ist heute eingetragen worden, daß

Herr Kaufmann Alexander Hugo Ficker hier

Procurist der Firma ist.

Schwarzenberg, am 4. Juni 1885.

Königliches Amtsgericht.

Sorge.

Defet.

Auf Fol. 106 des hiesigen Handelsregisters, Schwarzenberger Hütte, Zweigniederlassung der Actiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb von Ostsachsen-Schwarzenberg betr., ist heute verlaublich worden, daß

Herr W. Wittenberg hier

als Betriebsdirector ausgeschieden und die von ihm innegehabte Procura erloschen, sowie daß

der derzeitige Bureauchef

Herr Matthias Ralb hier

zum provisorischen Vertreter und Procurist der Gesellschaft ernannt ist.

Schwarzenberg, am 2. Juni 1885.

Königliches Amtsgericht.

Sorge.

Defet.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Carl August Lorenzow in Neustädtel ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

den 26. Juni 1885, vormittags halb 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Schneeberg, den 5. Juni 1885.

Delschlägel,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nachdem am heutigen Tage der bisher als interimistischer Röhrenmeister in Diensten gewesene Handarbeiter

Moritz Hermann Hahn

als Röhrenmeister, dagegen der Communarbeiter

Karl August Götz

als Begewärtter hiesiger Stadt in Pflicht genommen worden ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Gleichzeitig ergeht an alle diejenigen Privatwasserinhaber, welche der Dienste des Röhrenmeisters bedürfen, die Aufforderung, sich nicht an Besten unmittelbar, sondern an hiesige Rathsexpeditionsstelle oder an den Vorstehenden des Ausschusses für das städtische Bauwesen — der Zeit Herrn Stadtrath Schubert — zu wenden.

Johannegeorgenstadt, am 4. Juni 1885.

Der Stadtrath.

Thieme-Garmann.

Bekanntmachung.

Nachdem die Landtagswahlliste für Wildenfels einer Revision unterzogen worden ist, liegt dieselbe von jetzt ab zur Einsicht für jeden Betheiligten an Rathsstelle aus.

Etwalige Einsprüche gegen den Inhalt der Liste sind spätestens bis zum Ende des siebenten Tages, nach dem Abdrucke des Wahlauschreibens in der Leipziger Zeitung, hier anzubringen.

Wildenfels, am 4. Juni 1885.

Der Stadtgemeinderath.

Jungbänel.

Bekanntmachung.

Im Laufe dieses Monats erfolgt die Revision der Liste der hiesigen Stimmberechtigten zur Landtagswahl.

Bis zum Ende des siebenten Tages nach dem Abdrucke eines etwaigen Wahlauschreibens in der Leipziger Zeitung steht jedem Betheiligten frei, gegen die Wahlliste, welche zu deren Einsicht an Rathsstelle bereit liegt, bei dem unterzeichneten Stadtrathe Einspruch zu erheben.

Schwarzenberg, am 1. Juni 1885.

Der Stadtrath.

Gareis.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Landtagswahlliste ist der vorgeschriebenen Revision unterzogen worden. Dieselbe liegt für die Betheiligten an Gemeindeexpeditionsstelle zur Einsichtnahme aus und sind etwaige Einsprüche gegen den Inhalt derselben binnen 7 Tagen anzubringen.

Wildbach, den 6. Juni 1885.

Der Gemeindevorstand.

Mödel.

Bekanntmachung.

Die Landtagswahlliste ist der vorgeschriebenen Revision unterzogen worden. Dieselbe liegt für die Betheiligten an Gemeindeexpeditionsstelle zur Einsichtnahme aus und sind etwaige Einsprüche gegen den Inhalt derselben binnen 7 Tagen anzubringen.

Oberschlema, den 6. Juni 1885.

Der Gemeindevorstand.

Franz Wehlhorn.

Kuchholz-Auction auf Löbnitzer Kirchenwald [Gotteswald].

Im Hotel zum Rathskeller in Löbnitz sollen Montag, den 15. Juni a. c., von Vorm. 9 Uhr an,

folgende in den Bezirken: am Pflanzgarten, Abthlg. 11 u. 12, am Bindmantel, Abthlg. 18 und am Oberpflanzgarten, Abthlg. 19, aufbereiteten Durchforstungs-

1029 Stk. Kchlz.	Stämme	von 10—20 cm	Mittelnst.	10—16 m	Länge
330 "	Derbstangen	8 u. 9 "	Unterst.	6 u. 7 "	
1264 "	"	10—12 "	"	7—9 "	
465 "	"	13—15 "	"	7—10 "	
1600 "	Reißstangen	3 "	"	2 u. 3 "	
5090 "	"	4—6 cm	Unterst.	2—4 m	Länge
740 "	"	7 "	"	5—7 "	

gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt gemacht werdenden Bedingungen veräußert werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Revierförster Glemm.

Löbnitz, am 5. Juni 1885.

Der Kirchenvorstand.

Ein. rhammer. dr. eiter. ellung blücht ein tert. ertläuft. Regat. h. effer, O. Ballhof des d Preisding- Kotte: der- n, sowie auf 00 Pfd. auf entkraft ver- e, Turnver- ablikum von hr, Anfang s der Bor- e. Tanzmusik 2 her. ige. Freunden zur trauri- n Rachmit- Großvater, t Sonntag, 2 Uhr statt, Juni 1885. Weidauer. Dank. oller Theil- nisse unseres Allen hier- Dank. Fran. Ber- ! gefonnen, enes Gar- 15 Ruthen n, großem Räumlich- s Wasser d. J. Bor- und Stelle ni 1885. hänel. ia. ingtonde. Mitglieder rstand. nnen- swahl zu rechsler hen wird D. O. proten, einzelnen neeberg. wasser 2 neeberg. rverein. d. R. Betreff: rstand. ten man lattes in